

# Finanzen und Steuern

## Energiesteuer



**2010**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 19. September 2011  
Artikelnummer: 2140930107004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00;  
<http://www.destatis.de/kontakt>

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



# Inhalt

## Textteil

Qualitätsbericht

## Tabellenteil

- 1 Zeitreihen Versteuerung von Mineralöl- / Energieerzeugnissen
  - 1.1 Versteuerte Mengen
  - 1.2 Steuersollbeträge
- 2 Versteuerte Energieerzeugnisse und Steuersoll nach Art der Energieerzeugnisse
  - 2.1 Heizstoffe
  - 2.2 Energieerzeugnisse (ohne Heizstoffe)
- 3 Erstattete und vergütete Energieerzeugnisse
  - 3.1 Steuerentlastung für bestimmte Prozesse und Verfahren
  - 3.2 Steuerentlastung für die Stromerzeugung und KWK-Anlagen
  - 3.3 Steuerentlastung für Unternehmen
  - 3.4 Steuerentlastung für Unternehmen in Sonderfällen
  - 3.5 Steuerentlastung für Linien- und Schienenverkehr (ÖPNV)

## Zeichenerklärung und Abkürzungen

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- r = berichtigte Zahl

### Abkürzungen

- EnergieStG = Energiesteuergesetz
- t = Tonne
- m<sup>3</sup> = Kubikmeter
- MWh = Megawattstunden
- GJ = Gigajoule

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

# **1 Allgemeine Angaben zur Statistik**

## **1.1 Grundgesamtheit**

Erhebungsgesamtheit sind die Inhaber der Steuerlager (Mineralölherstellungsbetriebe und Mineralöllager, Gasgewinnungsbetriebe und Gaslager).

## **1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)**

Bundesfinanzdirektionen.

## **1.3 Räumliche Abdeckung**

Bundesgebiet.

## **1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt**

Monat, Jahr.

## **1.5 Periodizität**

Monatlich.

## **1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen**

Energiesteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.

## **1.7 Geheimhaltung**

### **1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften**

Nicht relevant.

### **1.7.2 Geheimhaltungsverfahren**

./.

## **1.8 Qualitätsmanagement**

### **1.8.1 Qualitätssicherung**

./.

### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

./.

## **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

### **2.1 Inhalte der Statistik**

#### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

Für die Energiesteuerstatistik werden von den Steuerpflichtigen, die Steueranmeldungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:

Versteuerte Mengen, un versteuerte Mengen, erstattete und vergütete Mengen, Steuersollbeträge.

#### **2.1.2 Klassifikationssysteme**

./.

#### **2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen**

./.

### **2.2 Nutzerbedarf**

Die Energiesteuerstatistik dient der Beurteilung des Aufkommens an Energiesteuer und des Absatzes an Energieerzeugnissen.

Zu den Hauptnutzern der Energiesteuerstatistik zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Energiesteuerstatistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

### **2.3 Nutzerkonsultation**

Die Energiesteuerstatistik basiert auf Verwaltungsdaten. Die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Energiesteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Energiesteuerstatistik in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

## **3 Methodik**

### **3.1 Konzept der Datengewinnung**

./.

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Die Daten der Steueranmeldungen werden von den Hauptzollämtern aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt. Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Energiesteuergesetz.

Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Energiesteuerstatistik sind die Steueranmeldungen der Inhaber der Steuerlager.

### **3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)**

./.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

./.

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

In den Steueranmeldungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Hauptzollämter übernehmen die Angaben über die Energiesteuer automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Es handelt sich um Angaben aus dem Energiebesteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

./.

### **4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler**

./.

### **4.4 Revisionen**

#### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

./.

#### **4.4.2 Revisionsverfahren**

./.

#### **4.4.3 Revisionsanalysen**

./.

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Monatsergebnisse ca. 8 Wochen; Jahresergebnis ca. 9 Monate.

### **5.2 Pünktlichkeit**

./.

## **6 Vergleichbarkeit**

### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

### **6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit**

Aufgrund der geänderten Rechtsgrundlage zum 1. August 2006 und damit z. T. geänderter Abgrenzung der Produkte ist eine Vergleichbarkeit der Daten vor – und nach dem 1. August 2006 nur eingeschränkt möglich.

## **7 Kohärenz**

### **7.1 Statistikübergreifende Kohärenz**

In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Energiesteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Energiesteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

### **7.2 Statistikinterne Kohärenz**

./.

### **7.3 Input für andere Statistiken**

./.

## **8 Verbreitung und Kommunikation**

### **8.1 Verbreitungswege**

Die Energiesteuerstatistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen>

Zeitreihenergebnisse: <http://www.destatis.de/genesis>

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Energiesteuerstatistik wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt

Gruppe Steuern (F 3)

65180 Wiesbaden

Tel.: 0611/75-4315 (Service)

Fax: 0611/72-4000

<http://www.destatis.de/kontakt>

### **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

./.

### **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

./.

## 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

### 9.1 Hinweise zu den Rechtsänderungen

Mit dem Gesetz zur Neuregelung der Besteuerung von Energieerzeugnissen und zur Änderung des Stromsteuergesetzes (Energiesteuergesetz-EnergieStG) vom 15. Juli 2006 wurde die Energiesteuerrichtlinie vom 27. Oktober 2003 (Richtlinie 2003/96 EG zur Restrukturierung der gemeinschaftlichen Rahmenvorschriften zur Besteuerung von Energieerzeugnissen und elektrischem Strom) in nationales Recht umgesetzt.

Gleichzeitig wurde das Mineralölsteuergesetz durch das Energiesteuergesetz (s. <http://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/energiestg/index.html>) abgelöst. Die bisherige Mineralölsteuerstatistik erhielt somit eine neue Rechtsgrundlage und musste kurzfristig, ab 1.8.2006, an das neue Energiesteuergesetz angepasst werden. Die Energiesteuerstatistik basiert auf den Angaben, die nach § 63 Geschäftsstatistik des EnergieStG dem Statistischen Bundesamt durch die Finanzbehörden übermittelt werden.

Änderungsschwerpunkte bei der Steueranmeldung und der statistischen Nachweise ergaben sich zunächst aufgrund der Erweiterung des bisherigen Katalogs der Steuergegenstände (Heiz- oder Kraftstoffe aus Mineralöl, Erdgas oder Flüssiggas). Danach werden nun auch Kohle und Biokraftstoffe (pflanzliche Öle und tierische und pflanzliche Fette, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind) erfasst. Mit dem Biokraftstoffquotengesetz (BioKraftQuG) vom 18. Dezember 2006 wurde bereits eine erste Änderung an dem noch jungen Energiesteuergesetz vorgenommen. Neben der Erweiterung der zu berücksichtigenden Steuergegenstände wirken sich die zahlreichen Regelungen zu Steuerbegünstigungen und Steuerentlastungen auf den statistischen Nachweis aus. Steuerbegünstigungen lassen sich in Steuerbefreiung und Steuerermäßigung unterteilen. Es besteht die Möglichkeit steuerpflichtige Energieerzeugnisse für bestimmte Zwecke steuerfrei zu verwenden (§§ 25 bis 29 EnergieStG). Ermäßigte Steuersätze nach § 2 Abs. 3 EnergieStG werden für bestimmte Energieerzeugnisse für das Verheizen oder den Antrieb von Gasturbinen und Verbrennungsmotoren in begünstigten Anlagen vorgesehen. Grundsätzlich greifen die Steuerbegünstigungen vor der Verwendung, die Steuerentlastung im Regelfall danach. Eine Steuerentlastung bedeutet den Erlass, die Erstattung oder Vergütung einer bereits entstandenen Steuer in voller bzw. anteiliger Höhe. Die verschiedenen Steuerentlastungstatbestände werden in den §§ 46 bis 60 EnergieStG geregelt.

In der Energiesteuerstatistik werden die zu den einzelnen Energieerzeugnissen versteuerten Brutto-Mengen, die mengenmäßige Steuerentlastung und die sich daraus ergebenden Netto-Mengen sowie die Steuersollbeträge ermittelt.

Die Angaben nach dem neuen Energiesteuergesetz werden monatlich, angelehnt an die Steueranmeldungen, nach Abschnitten untergliedert ausgewertet:

- Abschnitt I: Heizstoffe
- Abschnitt II: Energieerzeugnisse (ohne Heizstoffe)
- Abschnitt III a: Steuerentlastung für bestimmte Prozesse und Verfahren nach § 51 EnergieStG
- Abschnitt III b: Steuerentlastung für die Stromerzeugung und die gekoppelte Erzeugung von Kraft und Wärme nach § 53 EnergieStG
- Abschnitt III c: Steuerentlastung für Unternehmen nach § 54 EnergieStG
- Abschnitt III d: Steuerentlastung für Unternehmen in Sonderfällen nach § 55 EnergieStG
- Abschnitt III e: Steuerentlastung nach § 56 EnergieStG (ÖPNV)

Die ab dem Berichtsmonat August 2006 geänderte statistische Meldung nach dem neuen Energiesteuergesetz wurde in Abstimmung mit den Meldestellen, den Bundesfinanzdirektionen, in elektronischer Form vereinbart. Damit konnte die für die Mineralölsteuerstatistik bisher teilweise noch in Papierform übermittelte Datenlieferung auf eine moderne rationelle Form umgestellt werden. Die Meldung orientiert sich an den Meldevordrucken für die Steueranmeldung und wird dem Statistischen Bundesamt in Excel-Dateien übermittelt. Bei der Eingabe/Übertragung der Daten bei den Meldestellen werden erste Prüfungen vorgenommen, so dass bereits vor Ort unplausible Einträge angezeigt werden.

Das Statistische Bundesamt erstellt aus den gemeldeten Angaben zentral die statistischen Ergebnisse. Es wird eine monatliche Statistik mit den im Berichtsmonat gemeldeten Angaben ausgewertet. Rückwirkende Steueranmeldungen oder Anträge auf Erstattungen werden in den Monatsergebnissen nicht berücksichtigt. Neben der kurzfristigen Bereitstellung von Monatsergebnissen (ca. 8 Wochen nach Monatsende) wird für die neue Energiesteuerstatistik eine eigene Berechnung von Jahresergebnissen durchgeführt.

Bisher ergab sich das Jahresergebnis aus den kumulierten Monatsstatistiken und konnte zeitgleich mit dem Dezember-Bericht erstellt werden. Das EnergieStG sieht neben der Steueranmeldung bis zum 15. Tag des auf die Steuerentstehung

folgenden Monats, eine Option für eine jährliche Steueranmeldung für Erdgas vor. Bei jährlicher Anmeldung ist die Steuer für jedes Kalenderjahr (Veranlagungsjahr) bis zum 31. Mai des auf die Steuerentstehung folgenden Kalenderjahres anzumelden. Dadurch kann eine Jahresstatistik erst nach Vorlage dieser Jahresdaten erstellt werden. Dieser späte Termin wird genutzt, um noch nachgemeldete und korrigierte Meldungen zu den einzelnen Berichtsmonaten in die Jahresstatistik einfließen zu lassen.

## **9.2 Hinweise zum Aufbau des Jahresberichts**

Der Tabellenaufbau der kumulierten Ergebnisse orientiert sich an den jeweiligen Meldevordrucken der Zollverwaltung. Nähere Hinweise zum Meldeverfahren, den Vordrucken und den rechtlichen Grundlagen werden von der Zollverwaltung unter <http://www.zoll.de/> angeboten.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, stellt das Statistische Bundesamt auf Anfrage eine Datei mit Angaben über unbesteuerterte Energieerzeugnisse des jeweiligen Berichtsjahres bereit.

## 1 Zeitreihen

### 1.1 Versteuerte Mengen<sup>\*)</sup>

Jahr	Absatz von versteuertem Mineralöl / versteuerten Energieerzeugnissen								
	Zusammen			darunter					
				Benzin <sup>1)</sup>	Gasöle (Diesel) <sup>2)</sup>	Heizöl		Flüssiggase	Erdgas <sup>3)</sup>
	leicht	schwer							
m <sup>3</sup>	t	MWh	m <sup>3</sup>			t	MWh		
1998	112 603 808	3 633 579	803 043 559	40 765 750	32 487 385	39 350 673	1 927 821	1 705 758	803 043 559
1999	108 300 214	2 503 511	761 814 453	40 869 975	34 018 408	33 411 831	1 089 355	1 414 156	761 814 453
2000	103 597 722	2 413 436	780 809 210	39 044 860	33 780 400	30 772 462	966 760	1 446 676	780 809 210
2001	107 668 208	2 742 979	838 794 098	37 861 265	34 256 967	35 549 976	1 227 854	1 515 125	838 794 098
2002	101 524 692	2 238 899	817 407 131	36 600 916	33 843 145	31 080 631	769 791	1 469 108	817 407 131
2003	98 370 081	2 342 201	859 656 783	34 872 390	33 104 832	30 392 859	905 959	1 436 242	859 656 783
2004	93 798 704	2 257 844	859 927 908	33 102 130	33 295 891	27 400 683	859 807	1 398 037	859 927 908
2005	89 908 165	2 133 059	895 278 041	30 669 497	31 788 187	27 450 481	721 203	1 411 856	895 278 041
2006 <sup>4)</sup>	93 649 920	2 606 629	957 487 463	29 596 686	33 394 660	30 658 574	1 041 559	1 565 070	957 487 463
2007	81 823 810	3 246 133	971 212 991	28 742 134	34 601 365	18 480 311	1 777 174	1 468 959	971 212 991
2008	90 161 584	3 897 541	814 479 528	27 791 980	36 026 490	26 343 114	2 241 081	1 656 460	814 479 528
2009	86 700 820	3 590 407	735 147 756	27 237 851	35 985 805	23 477 164	1 788 340	1 802 067	735 147 756
2010	89 934 677	3 615 803	787 755 831	27 077 571	38 292 466	24 564 640	1 603 316	2 012 487	787 755 831 <sup>a)</sup>

### 1.2 Steuersollbeträge<sup>\*)</sup>

Jahr	Steuersoll							
	Zusammen		darunter					
			Benzin <sup>1)</sup>	Gasöle (Diesel) <sup>2)</sup>	Heizöl		Flüssiggase	Erdgas <sup>3)</sup>
	leicht	schwer						
1 000 Euro								
1998	33 926 269	20 426 531	10 298 560	1 609 574	36 436	67 223	1 487 946	
1999	37 157 600	21 435 915	11 587 829	1 776 199	18 899	61 498	2 277 260	
2000	39 438 784	21 960 835	12 782 707	1 888 087	15 704	64 935	2 726 516	
2001	41 661 065	22 455 334	14 012 562	2 181 177	21 807	68 542	2 921 643	
2002	42 548 453	22 831 613	14 881 583	1 906 803	13 719	67 967	2 846 768	
2003	45 176 868	22 823 336	15 572 771	1 864 604	22 666	98 876	4 794 615	
2004	43 869 357	21 666 452	15 663 045	1 681 032	21 511	98 407	4 738 910	
2005	41 769 185	20 073 255	14 953 504	1 684 088	18 029	105 829	4 934 480	
2006 <sup>4)</sup>	42 395 182	19 371 119	15 709 646	1 880 903	26 039	127 994	5 279 481	
2007	41 758 560	18 811 871	16 278 013	1 133 767	44 429	131 763	5 358 716	
2008	41 417 046	18 189 871	16 948 329	1 616 150	56 027	159 454	4 447 216	
2009	41 242 016	17 828 243	16 928 954	1 667 571	44 709	183 950	4 588 590	
2010	42 922 235	17 722 292	18 014 706	1 635 436	40 083	195 838	5 313 880 <sup>a)</sup>	

\*) Netto, nach Abzug von Steuerentlastungen der Abschnitte I und II.

<sup>1)</sup> Benzin unverbleit und verbleit, ohne Flugbenzin.

<sup>2)</sup> Und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle.

<sup>3)</sup> Und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe.

<sup>4)</sup> Jahresergebnis berechnet aus Angaben vom 1.1 bis 31.7.2006 nach MinöStG sowie Angaben vom 1.8. bis 31.12.2006 nach EnergieStG.

<sup>a)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 2 Versteuerte Energieerzeugnisse und Steuersoll im Jahr 2010 \*)

### 2.1 Abschnitt I: Heizstoffe

Lfd. Nr.	Art der Energieerzeugnisse	Mengen-einheit	Steuer-satz EUR für	Versteuerte Menge brutto	Steuerentlastung		
					§ 46 EnergieStG	§ 47 Abs. 1 Nr. 1 und 2 EnergieStG	§ 47 Abs. 1 Nr. 3 EnergieStG
1	gekennzeichnetes Gasöl (leichtes Heizöl), § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1a EnergieStG	m <sup>3</sup>	76,35	8 622 188	32 772	5 738	2 554
2	gekennzeichnetes Gasöl (leichtes Heizöl), § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. b EnergieStG	m <sup>3</sup>	61,35	16 091 901	13 501	18 982	815
3	Schmieröle und andere Öle, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr.3 EnergieStG	m <sup>3</sup>	61,35	569 837	1 056	25	7
4	Heizöle, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 EnergieStG	t	25,00	1 620 630	788	8 037	1 178
5	gasförmige Kohlenwasserstoffe, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 EnergieStG	MWh	5,50	1 780 931	–	–	6 890
6	Flüssiggase, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 5 EnergieStG	t	60,60	1 408 473	3 659	3 322	2 703
7	Petrolkoks, § 2 Abs. 1 Nr. 10 EnergieStG	GJ	0,33	13 887 262	–	–	–
8	Kohle, § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr.9 EnergieStG	GJ	0,33	45 510 048	64 231	4 974	78 671
9	Erdgas, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 EnergieStG	für 2010 MWh	5,50	817 098 580	721 256	–	21 034 604
10	Erdgas, Vorauszahlungen	für 2010		–	–	–	–
11	Erdgas, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 EnergieStG	für 2009 MWh	5,50	588 164 392	190 184	–	2 479 179
12	Erdgas, angerechnete Vorauszahlungen	für 2009		–	–	–	–
<b>13</b>	<b>Gesamtbetrag Abschnitt I</b>						

\*) Vor Abzug von Steuerentlastungen der Abschnitte III.

## 2 Versteuerte Energieerzeugnisse und Steuersoll im Jahr 2010 \*)

### 2.1 Abschnitt I: Heizstoffe

§ 47 Abs. 1 Nr. 4 und Nr. 5 EnergieStG	Steuerentlastung			Versteuerte Menge netto	Steuersollbetrag Euro	Lfd. Nr.
	§ 50 EnergieStG	§ 52 EnergieStG	§ 9 Abs. 1 Nr.4 TrZollG			
325	2 416	2	18 657	8 559 724	653 534 152	1
1 104	35 758	234	16 591	16 004 916	981 901 447	2
-	3	- 23	3	568 766	34 894 194	3
1 515	512	-	5 284	1 603 316	40 082 834	4
270 308	39 847	-	8 590	1 455 296	8 004 116	5
2 239	8	497	75	1 395 970	84 595 322	6
-	-	-	-	13 887 262	4 582 732	7
76 382	-	2 550	-	45 283 240	14 943 465	8
10 402 771	5 774	-	327 135	784 607 040	4 317 338 741	9
-	-	-	-	-	964 367 473	10
436 185	28 654	-	1 845	585 028 345	3 217 655 753	11
-	-	-	-	-	- 2 164 636 475	12
					<b>8 157 263 754</b>	<b>13</b>

## 2 Versteuerte Energieerzeugnisse und Steuersoll im Jahr 2010 \*)

### 2.2 Abschnitt II: Energieerzeugnisse (ohne Heizstoffe)

Lfd. Nr.	Art der Energiesteuererzeugnisse	Mengen- ein- heit	Steuer- satz EUR für	Versteuerung	Steuerentlastung		
					§ 46 EnergieStG	§ 47 EnergieStG	§ 48 EnergieStG
1	Benzin, Schwefelgehalt mehr als 10 mg/kg ausgenommen Energiesteuererz. nach Zeile 4 § 2 Abs. 1 Nr. 1a EnergieStG,	m <sup>3</sup>	669,80	1 750	57	481	-
2	Benzin, Schwefelgehalt höchstens 10 mg/kg ausgenommen Energiesteuererz. nach Zeile 5 § 2 Abs. 1 Nr. 1b EnergieStG,	m <sup>3</sup>	654,50	27 177 147	2 670	51 171	-
3	Energieerzeugnisse, nach § 50 Abs. 5 Nr. 3, Schwefelgehalt mehr als 10 mg/kg, § 2 Abs. 4 i.V. m.§ 2 Abs. 1 Nr. 1a EnergieStG	m <sup>3</sup>	669,80	17	16	1	-
4	Energieerzeugnisse, nach § 50 Abs. 5 Nr. 3, Schwefelgehalt höchstens 10 mg/kg, § 2 Abs. 4 i.V. m.§ 2 Abs. 1 Nr. 1b EnergieStG	m <sup>3</sup>	654,50	19 241	362	557	-
5	Flugbenzin, § 2 Abs. 1 Nr. 2 EnergieStG	m <sup>3</sup>	721,00	18 327	50	39	-
6	Flugturbinenkraftstoff (Kerosin), § 2 Abs. 1 Nr. 3 EnergieStG	m <sup>3</sup>	654,50	43 642	-	176	-
7	Mittelschwere Öle, § 2 Abs.1 Nr.3 EnergieStG (ohne Kerosin)	m <sup>3</sup>	654,50	473	17	92	-
8	Gasöle, Schwefelgehalt mehr als 10 mg/kg, § 2 Abs. 1 Nr. 4a EnergieStG	m <sup>3</sup>	485,70	51 360	104	265	-
9	Gasöle, Schwefelgehalt höchstens 10 mg/kg, § 2 Abs. 1 Nr. 4b EnergieStG	m <sup>3</sup>	470,40	38 270 902	4 577	15 518	-
10	Pflanzenöle, unvermischt § 2 Abs. 4 i.V.m. § 2 Abs. 1 Nr. 4b EnergieStG	m <sup>3</sup>	470,40	66 571	6	272	-
11	Fettsäuremethylester (FAME), unvermischt, § 2 Abs. 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 4b EnergieStG	m <sup>3</sup>	470,40	340 421	2 495	5 389	-
12	Pflanzenöle unvermischt, § 50 Abs. 2 S.3 Nr. 2 EnergieStG	m <sup>3</sup>	-304,90	-	-	-	-
13	Fettsäuremethylester (FAME), unvermischt, § 50 Abs. 2 S. 3 Nr. 1a EnergieStG	m <sup>3</sup>	-303,40	-	-	-	-
14	Gasöle, Schwefelgehalt mehr als 50 mg/kg, § 2 Abs. 1 Nr. 4a EnergieStG Steuerentlastung nach § 48 und § 49 Abs. 1 EnergieStG	m <sup>3</sup>	-409,35	-	-	-	1 374
15	Gasöle, Schwefelgehalt mehr als 10 und höchstens 50 mg/kg, § 2 Abs. 1 Nr. 4a EnergieStG - Steuerentlastung nach § 48 und § 49 Abs. 1 EnergieStG	m <sup>3</sup>	-424,35	-	-	-	32
16	Gasöle, Schwefelgehalt höchstens 10 mg/kg, § 2 Abs. 1 Nr. 4b EnergieStG -Steuerentlastung nach § 48 und § 49 Abs. 1 EnergieStG	m <sup>3</sup>	-409,05	-	-	-	10 145
17	Fettsäuremethylester (FAME)	m <sup>3</sup>	-	-	641	-	-
18	Fettsäuremethylester (FAME)	m <sup>3</sup>	-	-	-	-	-

## 2 Versteuerte Energieerzeugnisse und Steuersoll im Jahr 2010 \*)

### 2.2 Abschnitt II: Energieerzeugnisse (ohne Heizstoffe)

Steuerentlastung					Versteuerte Menge netto	Steuersollbetrag Euro	Lfd. Nr.
§ 49 EnergieStG	§ 50 EnergieStG	§ 52 EnergieStG	§ 59 EnergieStG	§ 2 Abs. 2 TrZG			
-	-	1	-	-	1 211	812 096	1
-	-	1 163	3 013	43 132	27 075 999	17 721 243 771	2
-	-	1	-	-	- 1	- 503	3
-	17 940	20	-	-	362	236 729	4
-	23	5 615	-	20	12 580	9 070 990	5
-	15	10 065	-	19	33 367	21 840 898	6
-	-	114	-	-	250	160 962	7
-	-	34	-	-	50 957	24 749 657	8
-	526	885	1 249	25 994	38 261 234	17 998 083 206	9
-	-	-	19	-	66 274	31 176 154	10
-	-	-	-	-	332 537	156 425 468	11
-	53 033	-	-	-	- 53 033	- 15 250 840	12
-	277 335	-	-	-	- 277 335	- 81 095 162	13
171	-	-	-	-	- 1 545	- 630 861	14
3 831	-	-	-	-	- 3 863	- 1 639 747	15
4 172	-	-	-	-	- 14 317	- 5 856 332	16
-	-	-	-	-	- 641	- 102 438	17
-	-	-	-	-	-	-	18

## 2 Versteuerte Energieerzeugnisse und Steuersoll im Jahr 2010 \*)

### 2.2 Abschnitt II: Energieerzeugnisse (ohne Heizstoffe)

Lfd. Nr.	Art der Energiesteuererzeugnisse	Mengen-einheit	Steuer-satz EUR für	Versteuerung	Steuerentlastung		
					§ 46 EnergieStG	§ 47 EnergieStG	§ 48 EnergieStG
19	Schmieröle und andere Öle, § 2 Abs. 1 Nr. 6 EnergieStG	m <sup>3</sup>	485,70	203	-	9	-
20	Schweröle, § 2 Abs. 1 Nr. 5 EnergieStG	t	130,00	12 804	3 898	550	-
21	Flüssiggase (unvermischt), § 2 Abs. 2 Nr. 2 EnergieStG	t	180,32	618 153	605	1 030	-
22	Flüssiggase, § 2 Abs. 1 Nr. 8b EnergieStG	t	1 217,00	66	-	-	-
23	Flüssiggase (unvermischt), § 2 Abs. 2 Nr. 2 EnergieStG Steuerentlastung nach § 49 Abs. 2 EnergieStG	t	-119,72	-	-	-	-
24	gasförmige Kohlenwasserstoffe, § 2 Abs. 2 Nr. 1 EnergieStG	MWh	13,90	30 822	-	-	-
25	Erdgas, § 2 Abs. 2 Nr. 1 EnergieStG	für 2010 MWh	13,90	1 714 738	-	10 130	-
26	Erdgas, § 42 Abs. 1 EnergieStG (Differenzversteuerung)	für 2010 MWh	8,40	75 050	-	-	-
27	Erdgas, § 2 Abs. 2 Nr. 1 EnergieStG	für 2009 MWh	13,90	1 254 154	-	55 861	-
28	Erdgas, § 42 Abs. 1 EnergieStG (Differenzversteuerung)	für 2009 MWh	8,40	7 237	-	-	-
29	<b>Gesamtbetrag Abschnitt II</b>						

\*) Vor Abzug der Steuerentlastungen der Abschnitte III.

## 2 Versteuerte Energieerzeugnisse und Steuersoll im Jahr 2010 \*)

### 2.2 Abschnitt II: Energieerzeugnisse (ohne Heizstoffe)

Steuerentlastung					Versteuerte Menge netto	Steuersollbetrag Euro	Lfd. Nr.
§ 49 EnergieStG	§ 50 EnergieStG	§ 52 EnergieStG	§ 59 EnergieStG	§ 2 Abs. 2 TrzG			
-	-	-	-	-	194	94 266	19
-	-	-	-	-	8 356	1 086 336	20
-	-	4	-	-	616 514	111 170 287	21
-	-	-	-	-	66	80 300	22
63	-	-	-	-	- 63	- 7 512	23
-	-	-	-	-	30 822	428 428	24
-	20 113	559	-	21 263	1 662 673	23 111 181	25
-	-	-	-	-	75 050	630 407	26
-	6 349	103	-	-	1 191 841	16 566 546	27
-	-	-	-	-	7 237	60 789	28
						<b>36 012 445 076</b>	<b>29</b>

### 3 Steuerentlastungen für Energiesteuererzeugnisse im Jahr 2010

#### 3.1 Abschnitt III a: Steuerentlastung für bestimmte Prozesse und Verfahren nach § 51 EnergieStG

Art der Energieerzeugnisse	Mengen-einheit	Entlastungs-satz EUR für	Produzierendes Gewerbe				§ 51 Abs. 1 Nr. 2 EnergieStG	Betrag EUR (ohne Cent)
			§ 51 Abs. 1 Nr. 1 a) EnergieStG	§ 51 Abs. 1 Nr. 1 b) EnergieStG	§ 51 Abs. 1 Nr. 1 c) EnergieStG	§ 51 Abs. 1 Nr. 1 d) EnergieStG		
Schweröle, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 (leichtes Heizöl) und Nr. 3 EnergieStG	m <sup>3</sup>	61,35	281 742	253 997	2 269	788	148 781	- 42 183 785
Heizöle nach § 2 Abs.3 S.1 Nr. 2 EnergieStG	t	25,00	250 883	176 581	-	23 992	6 039	- 11 437 797
gasförmige Kohlenwasserstoffe, § 2 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 EnergieStG	MWh	5,50	495 949	113 346	163	32 480	148 199	- 4 345 768
Flüssiggase, nach § 2 Abs. 3 S. 1 Nr. 5 EnergieStG	t	60,60	39 119	22 723	952	865	2 737	- 4 023 788
Kohle, § 2 Abs. 1 Nr. 9 EnergieStG	GJ	0,33	5 292 748	1 531 803	16 496	56 711	324 630	- 2 383 386
Petrolkoks, nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 EnergieStG	GJ	0,33	2 630 271	4 928 894	1 063 243	2 353	-	- 2 846 168
Erdgas, § 2 Abs. 3 S.1 Nr.4 EnergieStG	MWh	5,50	39 391 626	37 640 507	7 403 975	1 590 153	11 720 475	- 537 602 133
<b>Gesamtbetrag III a</b>								<b>- 604 822 825</b>

#### 3.2 Abschnitt III b: Steuerentlastung für die Stromerzeugung und KWK-Anlagen nach § 53 EnergieStG

Art der Energieerzeugnisse	Mengen-einheit	Entlastungs-satz EUR für	Stromerzeugungsanlagen	KWK - Anlagen	Betrag EUR (ohne Cent)
			§ 53 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EnergieStG	§ 53 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EnergieStG	
Schweröle, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 (leichtes Heizöl) und Nr. 3 EnergieStG	m <sup>3</sup>	61,35	180 237	324 242	- 30 949 115
Heizöle, nach § 2 Abs.3 S.1 Nr. 2 EnergieStG	t	25,00	950 176	53 545	- 25 093 119
gasförmige Kohlenwasserstoffe, § 2 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 EnergieStG	MWh	5,50	666 388	938 817	- 8 828 637
Flüssiggase nach § 2 Abs. 3 S. 1 Nr. 5 EnergieStG	t	60,60	19 173	9 942	- 1 764 429
Kohle, § 2 Abs. 1 Nr. 9 EnergieStG	GJ	0,33	8 431 448	1 879 353	- 3 402 563
Petrolkoks, § 2 Abs. 1 Nr. 10 EnergieStG	GJ	0,33	3 028 402	-	- 999 373
Erdgas, § 2 Abs. 3 S.1 Nr.4 EnergieStG	MWh	5,50	184 474 278	90 052 862	- 1 510 588 951
<b>Gesamtbetrag (III b)</b>					<b>- 1 581 626 187</b>

### 3 Steuerentlastungen für Energiesteuererzeugnisse im Jahr 2010

#### 3.3 Abschnitt III c: Steuerentlastung für Unternehmen nach § 54 EnergieStG

Art der Energieerzeugnisse	Mengen-einheit	Entlastungs-satz EUR für	Produzierendes Gewerbe		Land- und Forstwirtschaft		Betrag EUR (ohne Cent)
			Verheizen zu betrieblichen Zwecken	Verwendung in begünstigten Anlagen nach § 3 EnergieStG	Verheizen zu betrieblichen Zwecken	Verwendung in begünstigten Anlagen nach § 3 EnergieStG	
Schweröle, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1a) und b) (leichtes Heizöl) und Nr. 3 EnergieStG oder nach § 2 Abs. 4 EnergieStG gleichgestellte Erzeugnisse	m <sup>3</sup>	16,36	1 516 861	33 679	88 488	2 193	- 26 762 466
gasförmige Kohlenwasserstoffe § 2 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 EnergieStG oder nach § 2 Abs. 4 EnergieStG gleichgestellte Erzeugnisse	MWh	2,20	1 013 238	44 811	437 038	-	- 3 282 369
Flüssiggase nach § 2 Abs. 3 S. 1 Nr. 5 EnergieStG oder nach § 2 Abs. 4 EnergieStG gleichgestellte Erzeugnisse	t	24,24	64 888	338	13 632	562	- 1 923 047
Erdgas, § 2 Abs. 3 S.1 Nr.4 EnergieStG oder nach § 2 Abs. 4 EnergieStG gleichgestellte Erzeugnisse	MWh	2,20	130 629 821	2 868 818	1 555 943	93 670	- 297 156 664
Summe der Selbstbehalte nach § 54 Abs. 3 EnergieStG			-	-	-	-	- 3 730 365
<b>Gesamtbetrag (III c)</b>							<b>- 332 854 911</b>

#### 3.4 Abschnitt III d: Steuerentlastung für Unternehmen in Sonderfällen nach § 55 EnergieStG

Art der Energieerzeugnisse	Betrag EUR (ohne Cent)
Schweröle, gasförmige Kohlenwasserstoffe und Flüssiggase § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 a) und b) (leichtes Heizöl) Nr. 3, 4 und 5 EnergieStG oder nach § 2 Abs. 4 EnergieStG gleichgestellte Erzeugnisse	- 6 415 749
Erdgas, § 2 Abs.3 Satz 1 Nr.4 EnergieStG oder nach § 2 Abs. 4 EnergieStG gleichgestellte Erzeugnisse	- 169 801 349
<b>Gesamtbetrag (III d)</b>	<b>- 176 217 098</b>

#### 3.5 Abschnitt III e: Steuerentlastung nach § 56 EnergieStG (ÖPNV)

Art der Energieerzeugnisse	Mengen-einheit	Entlastungs-satz EUR für	Schienenbahnen § 56 Abs. 1 Nr. 1 EnergieStG	Kraftfahrzeuge im Linienverkehr § 56 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3 EnergieStG	Betrag EUR (ohne Cent)
Benzine, § 2 Abs. 1 Nr. 1 EnergieStG oder nach § 2 Abs. 4 EnergieStG gleichgestellte Erzeugnisse	m <sup>3</sup>	54,02	16 827	54 000	- 3 826 133
Gasöle (Dieselkraftstoff), § 2 Abs. 1 Nr. 4 EnergieStG oder nach § 2 Abs. 4 EnergieStG gleichgestellte Erzeugnisse	m <sup>3</sup>	54,02	254 441	997 093	- 67 607 530
gasförmige Kohlenwasserstoffe, § 2 Abs. 2 Nr. 1 EnergieStG oder nach § 2 Abs. 4 EnergieStG gleichgestellte Erzeugnisse	MWh	1,00	-	1 199	- 1 199
Flüssiggase, § 2 Abs. 2 Nr. 2 EnergieStG oder nach § 2 Abs. 4 EnergieStG gleichgestellte Erzeugnisse	t	13,37	17	423	- 5 904
Erdgas, § 2 Abs.2 Nr.1 EnergieStG oder nach § 2 Abs. 4 EnergieStG gleichgestellte Erzeugnisse	MWh	1,00	1 342	557 690	- 559 032
<b>Gesamtbetrag (III e)</b>					<b>- 71 999 798</b>

Gesamtbetrag der Abschnitte III a bis III e

- 2 767 520 819